

Einkäufen, der Haushalt, das Wäschewaschen und noch so vieles andere, wovon unsere Männer nichts wissen. Manche Frauen fragen: „Warum haben wir während des Krieges mehr zu essen gehabt als jetzt?“ Ja, warum? Hier gilt es, die Frauen aufzuklären, daß während des Krieges andere Länder, z. B. Polen, Frankreich, Dänemark, Norwegen und die Tschechoslowakei zugunsten der Deutschen ausgeraubt wurden. Unsere Not ist ja gerade eine Folge davon.

Unser Betriebsfrauenaktiv hat sich zur Aufgabe gestellt, unsere Frauenbelegschaft aufzuklären und zu schulen, damit sie unser Endziel erkennen und gemeinsam mit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den Weg zum Sozialismus gehen.

Neben dem Frauenaktiv haben wir in unserem Werk auch noch eine Frauenkommission. Als erstes wurde der Befehl 39 bei uns durchgeführt. Eine jede Frau, auch wenn sie jugendlich ist, erhält bei uns den freien bezahlten Tag im Monat. (Beifall.)

Der Befehl 253 ist durchgeführt. Auch hier erhält jede Frau, die das 18. Lebensjahr erreicht hat, den Männergrundlohn. Hier kommt noch je nach der Arbeit des Betriebes die Schmutzzulage und die Leistungszulage hinzu. Wir sind jetzt bemüht, im Werk eine Nähstube für unsere Frauen einzurichten. Hier sollen die Frauen ihre Wäsche ausgebessert bekommen. Diese Nähstube soll eine Entlastung für unsere Frauen sein.

Wir haben für unser Werk drei Kindertagesstätten eingerichtet. Hier werden die Kinder mit dem Werksessen voll verpflegt. Ejme vierte ist im Aufbau. Hier sollen auch die Kinder des Nachts betreut werden, soweit die Mütter in drei Schichten arbeiten. Dieser Kindergarten soll als Musterkindergarten aufgebaut werden.

Ferner haben wir für Kinder, Frauen und Männer Erholungsheime, in denen die Kinder vier Wochen und die Erwachsenen drei Wochen Erholung finden. Jeder Urlaub ist zusätzlich zu der tariflichen Urlaubszeit. Ein zweites Erholungsheim ist eröffnet worden, es ist das frühere Herrenhaus derer von Bodenhausen in Burgkernitz. Auch hier finden Kinder, Frauen und Männer ihre Erholung. Unsere Jugend eröffnet am 1. Oktober ein Erholungsheim für ihre Jugendlichen in Tonbach.

In Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ist es uns gelungen, Ausweise für Frauen herauszugeben, durch die sie beim Einkauf bevorzugt bedient werden.

Zum Schluß möchte ich zu den eigentlichen Betriebsarbeiten der Frauen etwas sagen. Die Struktur unseres Betriebes erfordert, daß